

RE: Have yourself a merry little proposal, uhm, I mean Christmas! // "Wieso überrascht mich das nicht", kommentierte Daniel grinsend Skylars Farbwahl der Spielfigur, immerhin war ihm nach den gemeinsamen 20 Monaten durchaus aufgefallen, dass sie eine Schwäche für Rot hatte. Also bekam sie das Pixelmännchen mit den roten Ballons am Helm, während er das mit den blauen Ballons nahm, und schon starteten sie in die erste Runde. Aus heutiger Sicht war die Grafik und Musik wirklich grottenschlecht, aber beides löste in Daniel schöne Kindheitserinnerungen aus (von denen er nicht besonders viele hatte, und selbst diese wurden von der schmerzvollen Tragödie überlagert die seine Familie damals heimgesucht hatte). Für Außenstehende mochte es albern wirken, dass ihm diese Konsole und die alten Spiele so viel bedeuteten, aber Sky kannte ihn und die Details seiner Vergangenheit, und wusste diesen Aspekt von ihm daher richtig einzuordnen. Sie akzeptierte diesen kleinen Teil von ihm, der bis heute nicht so richtig erwachsen werden wollte und den er sich wahrscheinlich bis an sein Lebensende bewahren würde, weil er sich dadurch noch immer mit seinem Bruder verbunden fühlte und dieses unsichtbare Band weder zertrennen wollte noch konnte. Und dieses Geschenk, das Skylar ihm an diesem Weihnachtstag gemacht hatte, war der beste Beweis dafür, dass sie es nicht nur akzeptierte sondern ihn sogar verstand und unterstützte. Anstatt ihm diese kindischen Flausen austreiben zu wollen oder ihm ein schlechtes Gewissen deswegen zu machen, ließ sie ihm den Freiraum sich dahingehend auszuleben und war auch bereit, sich selbst darauf einzulassen um ihm eine Freude zu bereiten, obwohl sie sicherlich nie so sehr dafür brennen würde wie es bei ihm der Fall war. Daniel liebte Sky aus vielen Gründen, und das war definitiv einer davon. Und diese unglaublich schöne und selbstlose Geste ihrerseits, verbunden mit all der Mühe die sie dafür auf sich genommen hatte, zeigte ihm, dass sie im Gegenzug auch ihn liebte, mit all den Macken und Eigenarten die er so hatte und die man teilweise erst nach tieferem Buddeln entdeckte. Skylar Greene hatte bei ihm tiefer gebuddelt als irgendjemand sonst, und trotzdem war sie immer noch bei ihm.

Nachdem die erste Runde nur zur Übung und fürs Reinkommen diente, ging es in der zweiten Runde also um die Ehre, und zugegebenermaßen schlug Sky sich gar nicht schlecht. Gegen ihren Freund, der die ganzen Nintendo-Klassiker trotz der langjährigen Unterbrechung noch immer wie im Schlaf durchspielen konnte, hatte sie von Anfang an jedoch keine realistische Chance. Natürlich war es ein bisschen unfair, weil er viel mehr Erfahrung in Sachen Videogames hatte. Aber sie wusste es geschickt auszugleichen, indem sie ihn auf ganz spezielle Art abzulenken versuchte nachdem ihre Figur alle drei Leben gelassen hatte und das Spiel somit im letzten Level für sie beendet war. "Das hättest du wohl gern!" erwiderte er mit einem Auflachen, als sie vorschlug, dass er doch einfach aufgeben sollte. Obwohl das sanfte Knabbern an seinem Ohr und Hals ihn keineswegs kalt ließ, starrte er weiterhin auf den Bildschirm, so als würde Skylars Ablenkungsmanöver überhaupt keine Wirkung auf ihn haben. Womit er sie natürlich nur ein bisschen ärgern wollte, und das auf eine liebevolle Weise. Kein Videospiele der Welt könnte ernsthaft gegen seine Freundin konkurrieren. Und dass dem so war, wurde auch spätestens dann klar, als Daniel schließlich doch seinen Blick zu ihr wandern ließ weil er im Augenwinkel wahrnahm dass sie begann sich auszuziehen. Keine zehn Sekunden dauerte es, bis Sky rittlings auf seinem Schoß saß, sie sich gegenseitig umschlungen hielten, und äußerst leidenschaftliche Küsse austauschten. Der Controller, den er eben noch in den Händen gehalten hatte, lag vergessen neben ihm auf dem Fußboden, und das Level hatte er auch nicht mehr erfolgreich beendet - aber das interessierte jetzt nicht. Die innige Knutscherei ließ sehr rasant eine heiße Welle der Erregung in ihm aufsteigen, so dass seine Hände ungeduldig unter den zwar eng anliegenden aber elastischen dünnen Stoff ihres Tops fuhren und über die nackte, glatte Haut darunter wanderten. Günstige Gelegenheiten wie diese waren relativ selten; Caleb schlief, und Skylars Geschwister waren allesamt ausgeflogen, so dass sie das Haus ganz für sich hatten. Es wäre Verschwendung, wenn sie das nicht ausnutzten. Wenn es nach Daniel ginge, gerne hier und jetzt auf dem Fußboden zwischen Fernseher, Couch und Weihnachtsbaum. Gerade wollte er ihr seine Sweatshirtjacke von den schmalen

Schultern streifen um ihr danach ungehindert das Top ausziehen zu können, als sie ihn aufhielt und darum bat dass er wartete. Da er aus reichlicher Erfahrung wusste, dass sie eigentlich nichts dagegen hatte wenn es recht schnell zwischen ihnen zur Sache ging, musste es einen anderen Grund haben wieso sie jetzt auf die Bremse trat, den Kuss unterbrach und stattdessen ihre Stirn an seine lehnte. "Wieso, was ist?" fragte er leise - war dabei vielleicht ein wenig verwundert aber keineswegs verstimmt - und streichelte sanft die untere Region von Skylars Rücken. Vielleicht wollte sie das hier lieber nach oben in ihr Bett verlagern, nur für den Fall dass gleich die Tür aufflog und Kieran oder Kaitlyn ins Wohnzimmer gepoltert kamen. Oder vielleicht wollte sie es auch einfach nur beim Kuscheln belassen, weil sie für alles andere zu müde war - was ein bisschen schade wäre, denn natürlich hatte er Lust auf sie, aber er könnte sich damit arrangieren. Der Tag war ja auch ganz schön anstrengend gewesen, vor allem für Sky als Mutter eines Dreieinhalbjährigen der wegen Weihnachten so aufgekratzt war als hätte man ihm einen Liter Red Bull und einen dreifachen Espresso eingeflößt.

Diese Pause, die sie machte und in der sie nach Worten zu suchen schien, kam ihm allerdings schon ein bisschen komisch vor. Skylar war eigentlich nicht auf den Mund gefallen. Manchmal kamen bei ihr die impulsiven Worte sogar etwas zu schnell herausgefeuert ehe sie sich Gedanken darüber machen konnte, ob sie das vielleicht lieber nicht hätte sagen sollen, aber so war eben ihre Mentalität und gerade das liebte er so an ihr. Sie verstellte sich nicht, sie sagte nichts aus Berechnung, sondern immer das was sie wirklich dachte. Die Liebeserklärung die sie ihm nun machte, war zwar nur leise geflüstert aber durchflutete ihn schlagartig mit Glücksgefühlen, weil sie so ehrlich von Herzen kam und sich nicht nur in Skylars Worten sondern auch in ihrem strahlenden Lächeln und ihren glitzernden Augen abzeichnete. Er stimmte kurz in ihr leises Kichern ein als sie sich daran zurückerinnerte, wie schwer sie es ihm zu Beginn ihres Kennenlernens gemacht hatte. "Natürlich erinnere ich mich... Du hast mich ganz schön schmoren lassen", fügte er ebenfalls amüsiert hinzu - damals hatte er zwar nicht gerade darüber lachen können, dass sie ihm zuerst gar keine Chance hatte geben wollen, aber rückblickend war es schon witzig, vor allem wenn man sich ansah was seitdem aus ihnen beiden als Paar geworden war. "Aber ich bin froh, dass ich so hartnäckig war." Er hatte sich so sehr bemüht und hatte um sie gekämpft, und letzten Endes hatte es sich ausgezahlt, und zwar für sie beide. Das Leben an Skylars Seite tat ihm so unglaublich gut, dass es Daniel beinahe unverhältnismäßig vorkam, so wie sie ihn gerade mit ihrer Dankbarkeit überschüttete - aber natürlich war es auch sehr schön, solche Worte aus ihrem Mund zu hören, zumal sie sich mit Liebeseingeständnissen relativ schwer tat und er es daher umso mehr zu schätzen wusste wenn sie ihm sagte wie tief ihre Empfindungen für ihn waren.

Noch dämmerte es Daniel nicht einmal im Ansatz, wohin dieses Gespräch gleich führen würde. Er freute sich einfach über den herzerwärmenden Augenblick, den sie ganz ungestört und nur zu zweit miteinander teilen konnten. Natürlich spürte er wie viel Gewicht ihre Worte an ihn hatten, und auch dass sie nervös wurde, aber aus irgendeinem Grund schaffte sein Denkapparat es nicht, einfach Eins und Eins zusammenzuzählen, selbst dann nicht als sie von ihm herunterrutschte, neben ihm auf ihren Knien sitzen blieb und bedeutungsvoll seine Hände mit ihren ergriff. Vielleicht war es eine Form von Selbstschutz, dass sein eigenes Gehirn ihm nicht gestattete diesen finalen Gedanken im Kopf zu fassen. Weil er tief in seinem Inneren noch immer glaubte, so viel Glück mit so einer tollen Frau überhaupt nicht verdient zu haben. Obwohl es nichts auf der Welt gab, das er sich mehr wünschte als für immer mit Skylar zusammenzusein. Oder wenigstens so lange wie sie es mit ihm aushielt.

Sein Herz explodierte fast vor unbändiger Freude als er nur eine Sekunde später genau diesen Wunsch über Skylars Lippen fließen hörte. Sie wollte für den Rest ihres Lebens mit ihm zusammensein. Das Lächeln, welches sie ihm damit aufs Gesicht zauberte, ließ seine ganze Mimik erstrahlen, und gerade wollte er ihr sagen dass er diese gemeinsame Zukunft genau so sehr wollte wie sie - da schob sie die

Frage aller Fragen hinterher und es verschlug ihm im ersten Moment die Sprache. Es waren nur wenige Sekunden der Sprachlosigkeit, die sich für Skylar sicherlich viel länger anfühlten, da sie schließlich auf eine nicht gerade unwichtige Antwort von ihm wartete. Oder wenigstens eine Reaktion, die im ersten Moment noch fehlte. Daniel würde später nicht mal sagen können, welche Gedanken ihm in diesem Augenblick durch den Kopf schossen. Es fühlte sich fast wie ein winziger Blackout an, der ihn für einige Sekunden heimsuchte; So als hätte er ein System-Freeze und musste sich selbst einmal runter und wieder hochfahren um wieder funktionstüchtig zu sein.

"Sky... das...", waren die ersten Worte die er hervorbrachte, was nicht besonders eloquent war, aber er war noch dabei seinen Gedankensalat zu sortieren, und auf einmal kam ein geradezu befreites, glückliches Auflachen in ihm hoch, das er nicht unterdrücken konnte. "Oh mein Gott, du wirst es nicht glauben... Ich - ach, warte kurz!" Er hob ihre miteinander verschränkten Hände an sein Gesicht um ihr einen schnellen Kuss auf die Finger zu drücken, während er schon dabei war sich vom Boden zu erheben. "Bleib einfach da sitzen, rühr dich nicht vom Fleck!" Er verschwand kurz in den Eingangsbereich des baufälligen Hauses, weil er an seine Jacke musste, um etwas aus der Innentasche zu holen was er dort schon seit Wochen mit sich herumschleppte. Die kleine viereckige Schachtel ließ er in der Tasche seiner Jogginghose verschwinden, ehe er sich beeilte wieder zu seiner Freundin zurückzukehren, der er noch immer eine Antwort schuldig war. In der ganzen Aufregung war ihm gar nicht aufgefallen, wie gemein es eigentlich war sie so auf die Folter zu spannen.

"Tut mir leid", entschuldigte er sich prompt bei ihr, als er sich so vor ihr niederließ dass sie nun frontal zueinander knieten. Er nahm jetzt wieder ihre Hände in seine und drückte sie sanft, als er spürte wie aufgeregt und - wohl durch sein unerwartetes Verhalten - auch ein wenig verunsichert sie war. Aufgeregt war er auch, und wie. Aber von Verunsicherung konnte nicht die Rede sein, denn er hatte noch nie etwas so sehr gewollt wie das hier in diesem Augenblick. "Skylar, du bist wirklich das Beste was mir in meinem ganzen Leben passiert ist und ich..." Leicht schüttelte er den Kopf, als er nach all den Sätzen suchte die er sich für diesen Moment zurechtgelegt hatte. Es sollte doch alles perfekt sein, aber irgendwie gab es nicht genügend Worte um das auszudrücken was Daniel für Sky empfand. Also warf er alle einstudierten Floskeln, die man in dieser Situation vermeintlich benötigte, über Bord und sagte ihr einfach das, was jetzt gerade in ihm vorging. "Hundertmal habe ich diesen Augenblick in meinem Kopf durchgespielt in der letzten Zeit, oder wahrscheinlich tausende Mal... Ich wollte dass es perfekt wird, weil du nicht weniger als das verdienst hast. Ich habe immer auf den perfekten Moment für die perfekten Worte gewartet, aber du hast völlig Recht... Es geht nicht darum in Abendgarderobe in einem fancy Restaurant zu sitzen oder gleich den ganzen Eiffelturm zu mieten... so viel Geld habe ich sowieso nicht...", er teilte ein kurzes, über sich selbst belustigtes Schmunzeln mit ihr, "Ich liebe dich wie verrückt, und ich will dich - und das hier, uns - jeden Tag. Du machst für mich jeden Augenblick perfekt, selbst wenn wir Jogginghosen anhaben und auf dem Fußboden neben der abgewetzten Couch sitzen. Also Ja - natürlich will ich dich heiraten!" Jetzt entzog er ihr behutsam seine Hände, jedoch nur um das kleine dunkelblaue Kästchen aus seiner Hosentasche hervorzuholen. Und obwohl er Skylars Antwort bereits wusste - sie hatte immerhin als erstes gefragt und war ihm zuvorgekommen - schlug sein Herz wie wild in seinem Brustkorb als er die winzige quadratische Box so hielt, dass Skylars Blick zwangsläufig darauf fallen musste. Als er den Deckel aufklappte, kam ein zwar schnörkelloser, aber dennoch schön verarbeiteter Ring zum Vorschein, auf dessen filigranem, mit wenigen dezenten Diamantsplittern versetztem Goldband ein roter Rubinsteine saß. Es war keiner dieser klassischen Bling-Bling-Verlobungsringe mit einem glitzernden, fetten Diamanten in der Mitte, aber erstens war Skylar auch keine dieser Bling-Bling-Frauen und zweitens war ihre gesamte Kennlerngeschichte und Beziehung bisher sehr ungewöhnlich verlaufen, da durfte wohl auch der Ring etwas ungewöhnlicher ausfallen. Das war wohl irgendwie ihr Ding. So oder so hoffte Daniel, dass Skylar der Ring gefiel und sie ihn auch gerne tragen würde. Der Edelstein war relativ flach geschliffen

und lag daher direkt am Finger an, anstatt kantig und zu sehr abzustehen wie es bei den klassischen Verlobungsdiamanten der Fall war. Er hatte angenommen, dass so ein Klunker Skylar nur stören würde, egal ob bei ihrer Arbeit der sie so emsig und leidenschaftlich nachging, oder auch beim Toben und Spielen mit Caleb. Daher hatte er versucht, einen möglichst "alltagstauglichen" Ring zu finden, der aber trotzdem besonders aussah und den tieferen Sinn dahinter erkennen ließ. Ganz offiziell fragte Daniel jetzt, "Willst du mich denn auch heiraten, Skylar Greene?", und ließ dabei ein verliebtes Lächeln sehen, das nur seiner Freundin und diesem verrückten aber wunderschönen Moment des unerwarteten Doppelantrags galt.

((Ring in etwa so ^^))